

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2009-10-27
POSTFACH 10 13 42
Telefon 0711 2149-0
Sachbearbeiter – Durchwahl
KVAR Bausch -517
E-Mail: Rudolf.Bausch@elk-wue.de

AZ 52.14-3 Nr. 956/1.2

An die
Evang. Pfarrämter, die gewählten Vorsitzenden
der Bezirkssynoden und Kirchengemeinderäte,
Kirchenpflegen

(Nr. 17/2009)
Bitte weiterleiten

über die Evang. Dekanatämter
– Dekaninnen und Dekane sowie
Schuldekaninnen und Schuldekane –
landeskirchlichen Dienststellen, großen Kirchenpflegen

Den Mitgliedern der Württ. Evang. Landessynode z. K.

Opfer für Weltmission 2010

Wir freuen uns, dass wir den Kirchengemeinden mit dem Aufgabenheft "Opfer für Weltmission 2010" erneut eine umfassende Projektauswahl verschiedener Werke und Einrichtungen, die in Württemberg und darüber hinaus beheimatet sind, zur Verfügung stellen können.

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, insbesondere auch allen Ehrenamtlichen in den Kirchengemeinden, dass sie die dringlichen Aufgaben unserer Partner in der weltweiten Kirche in den vergangenen Jahren kräftig unterstützt haben und diese Aufgabe auch weiterhin wahrnehmen. Neben den Kontakten und Partnerschaften, die auf Gemeinde- und Bezirksebene mit Kirchen und Gemeinden anderer Länder und Kontinente bestehen, ist uns diese gemeinsame Aufgabe wichtig. Für viele Christen in den verschiedenen Ländern bedeutet die weltweite Verbindung im Glauben und im Gebet Hilfe und Stärkung, ihren Glauben im Alltag zu praktizieren.

Den Seiten 81-83 des Aufgabenheftes ist zu entnehmen, wie sich die Gesamtsumme des Opfers für Weltmission aus dem Jahr 2008 von **1.774.540,72 €** auf die Projekte verteilt. Am Ende dieser Auflistung finden Sie eine Aufstellung der nicht Zweck bestimmt eingegangenen Opfer und deren Verwendung.

Das neue Aufgabenheft enthält 98 Projekte. Aus dem Heft sollte die Gemeinde möglichst ein oder mehrere Hauptprojekte und Alternativprojekte auswählen. **Wir bitten, die/den jeweils für Mission und Ökumene Beauftragte/n an der Vorauswahl zu beteiligen.**

Damit die Bezirksopfersammelstellen bis Ende Juni 2010 eine Abschlagszahlung und bis Mitte Dezember 2010 die Restsumme des Opfers für Weltmission an den Oberkirchenrat abführen können, möchten wir die örtlichen Kirchenpflegen bitten, ihrerseits die Überweisungen entsprechend diesen Terminen an die Bezirksopfersammelstellen zu tätigen.

Prof. Dr. Ulrich Heckel
Oberkirchenrat

Anlagen
Arbeitshilfe „Aufgaben 2010“
Rückmeldeformulare für die Pfarrämter